



Tarifverhandlungen Zuckerindustrie

Erneut keine Einigung: Gewerkschaft NGG kündigt Warnstreiks an

Hamburg – 13. Mai 2016

Auch in der dritten Verhandlungsrunde haben die Arbeitgeber der deutschen Zuckerindustrie kein angemessenes Angebot vorgelegt. Die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) wird jetzt mit Warnstreiks den Druck erhöhen. Das kündigte Claus-Harald Güster, stellvertretender NGG-Vorsitzender, nach den Verhandlungen in Berlin am 12. Mai 2016 an.

Die Arbeitgeberseite habe lediglich eine Tarifierhöhung von 2,8 Prozent für zwei Jahre angeboten. Das sei „einfach viel zu wenig und den Beschäftigten in den Betrieben nicht vermittelbar“, so Güster.

„Die Tarifkommission ist den Arbeitgebern sehr weit entgegenkommen und hat die ursprüngliche Forderung von 4,5 Prozent deutlich heruntergeschraubt. Dass die Arbeitgeber trotzdem zu keiner Einigung bereit sind, ist nicht nachvollziehbar.“

Mit Warnstreiks und Aktionen vor den Werkstoren werde die NGG deshalb im Vorfeld der vierten Verhandlung am 30. Juni 2016 in Hannover den Druck erhöhen.

Zur Info: In der deutschen Zuckerindustrie arbeiten rund 5.000 Beschäftigte in den Werken von Nordzucker, Südzucker, Pfeifer & Langen und dem holländischen Konzern Suiker Unie.

Herausgeberin

Pressestelle der
Gewerkschaft Nahrung-
Genuss-Gaststätten

Verantwortlich

Jonas Bohl

Adresse

Hauptverwaltung
Haubachstr. 76
22765 Hamburg

Telefon

(030) 380 13 106

Telefax

(040) 380 13 220

Kontakt

Hv.presse@ngg.net

Internet

www.ngg.net